

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 3

Rubrik: Alltagssprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alltagssprüche

64
Nebelspalter
April 2009

Wer den Himmel auf Erden sucht, hat in Erdkunde geschlafen.

Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die menschliche Dummheit.

Intelligent ist, wer weiss, wo etwas steht, was er nicht weiss.

Ein Futurologe ist ein Mensch, der sich kratzt, bevor es juckt.

Tagtäglich in die Glotze glotzen, dann ist das Leben bald zum Kotzen.

Ist der Grufti pflegeleicht, ist das Pflegeziel erreicht.

Hast du Laster, brauchst du Zaster.

Ohne Kröten, alles flöten.

Rotwein ist für alte Knaben eines von den besten Gaben.

Bei Männern, die mit Doggen protzen, ist meistens die Potenz zum Kotzen.

Die Jugend sitzt, die Alten stehn, so wird es immer weitergehn.

Rache ist das Einzige, was süss ist, aber nicht dick macht.

Helga Heinze

Leserbrief

Verzicht

Nebelspalter allgemein

Mit dem Humor von ZAK kann ich seit Jahren nichts anfangen. Ich finde die Bilder zum Teil sogar geschmacklos oder makaber, aber sicher nicht lustig. Man kann darauf verzichten.

Bruno Keimer, Uesslingen

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch

In memoriam

Günter Nehm

Günter Nehm, so bin ich mir sicher, schwebt nun in den Wolken seiner Verse – und tut somit nichts anderes als auch schon zu seinen Lebzeiten. Als Ausgleich zu seinem dunklen Beruf als Bergwerksingenieur hat er sich in das Licht der Dichtung gerettet, darin und damit gelebt und es zu einer nationalen Bedeutung gebracht.

Der Mensch hat es nicht leicht, auf Erden als Schreiberling berühmt zu werden. Bei dem Geschreibsel kommt der Ruhm bestimmt noch nicht einmal posthum.

In diesem frühen Gedicht konnte er noch nicht voraussehen, dass er es zur Meisterschaft in Prosa und vor allem im Reim bringen wird. Sein Esprit war überall, sein Versteckspiel mit Pointen und Zwischendenzeilenerklären liegt weit über seinen Kollegen. Sein Denken war zum einen einfach, zum anderen aber oft ungewohnt, kompliziert und somit überraschend.

Leuten, die den Krieg erleben und riskant als Krieger leben, es am Ende schlecht ergeht. Sollte sich ein Sieg ergeben, kann es sogar Sieger geben, denen es noch schlechter geht.

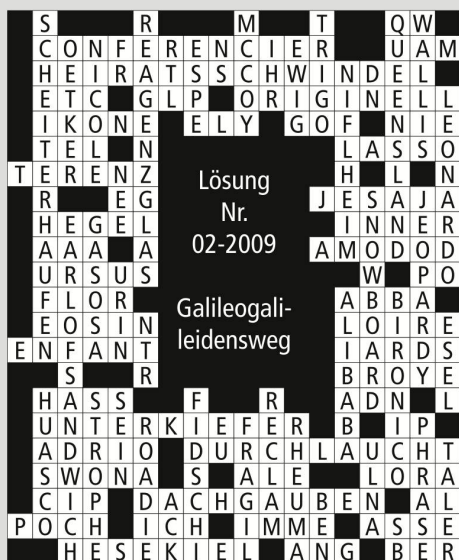
Licht in sein Leben brachte er über Jahrzehnte Tag für Tag mit immer neuen Versen und scheute sich auch nicht vor höherem Blödsinn:

In Gips erst war dem Melker klar, dass diese Kuh ein BOULEVARD.

Seine Zehen im Ruhrgebiet wurden im Laufe der Jahre geschlossen, er zahlte die Zeche seiner Berufsjahre mit einer langen, schweren Krankheit, die er und seine Frau Edith vorbildhaft ertrugen. Günter Nehm wurde 83 Jahre und ist in Recklinghausen beerdigt. Er wird weiterleben und dank seiner Vielfalt auch im «Nebelspalter» hie und da uns weiter Freude bereiten.

Es sucht der Mensch sehr oft vergebens tiefeschürfend nach dem Sinn des Lebens, wobei ihm die Erkenntnis reift, dass er den Unsinn kaum begreift.

Wolf Buchinger



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2009):

1. und 2. Preis

je ein Kenwood-Universalhacker CH700
im Wert von CHF 99.–

Heinz Ammann, Bösingfeldstrasse 18, 3178 Bösing
Elisabeth Studer, Frobenstrasse 13, 4053 Basel

3. – 5. Preis

je ein Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.–

Erika Hössli, In den Steinen, 7435 Splügen
Roland Hammer, Schaffhauserstrasse 345, 8050 Zürich
Hans Streuli, Hohrainstrasse 12, 9403 Goldach

Nächste Verlosung: 17. April 2009